

Regionale nicht auf Touren gekommen

Hornussen Beim 36. Eidgenössischen Hornusserfest in Lyss überzeugte einzig Marco Roos

VON RENÉ WULLSCHLEGER

Die Spitzenmannschaften zeigten beim 36. Eidgenössischen Hornusserfest in Lyss bei starkem Seitenwind grossartigen Hornussersport. Mit glänzenden 2897 Schlagpunkten wurde Bern-Beundenfeld A Festsieger vor Wäseli A mit 2892 Punkten. Am Ende machten fünf Schlagpunkte den Festsieg aus. Auch Marco Roos vermochte mit 191 Schlagpunkten zu überzeugen. Der Titelverteidiger verpasste den Königsstich nur knapp und wurde einzig von Martin Stettler (Richigen A) geschlagen. «Ich hornusste super. Die beiden letzten Streiche waren nicht ganz am An-

«Ich mag mich nicht erinnern, wann Mättenwil-Zofingen an einem Eidgenössischen so schlecht hornusste.»

Urs Wullschleger, Ex-Präsident von Mättenwil-Zofingen

schlag geschlagen. Leider fehlte mir das nötige Wettkampfglück», sagte Marco Roos zu seinem Auftritt. Neben Roos, der den angestrebten Silberkranz souverän gewann, zeigte auch Michael Aerni (Mättenwil-Zofingen A) mit ausgezeichneten 172 Punkten eine feine Schlagleistung.

Die restlichen regionalen Vertreter hingegen enttäuschten in Lyss. «Ich mag mich nicht mehr erinnern, wann Mättenwil-Zofingen A so schlecht an einem Eidgenössischen hornusste», sagte der langjährige Prä-



Enttäuscht und mit hängenden Köpfen verlassen die Mättenwiler Hornusser das Ries.

WV

sident Urs Wullschleger nach dem Wettspiel. Warum es beim Jahreshöhepunkt den beiden Mannschaften Mättenwil-Zofingen und Balzenwil A einfach nicht lief, konnten sich die Verantwortlichen nicht erklären. Spielleiter Stefan Aellig mahnte vor dem Ausstich: «Denkt nicht an die Punkte. Treffer müssen her.» Sicher war es für die Mättenwiler Hornusser im Anhornussen gegen Bern-Beundenfeld A nicht einfach, weil Kameronas und Kabel des Schweizer Fernsehens um den Bockstand herum standen. Das Aellig-Team kam aber auch

am Sonntagmorgen ohne fremde Einflüsse nicht auf Touren. Schwache 2443 Punkte sprechen eine deutliche Sprache und reichten nur zum 19. Rang. Laut Stefan Aellig waren einige Spieler mental der Aufgabe nicht gewachsen.

Übermächtige Gegner

Noch schlimmer erging es Balzenwil A in der 1. Stärkeklasse. Die Spieler konnten im starken Feld nicht mit einer Spitzenplatzierung rechnen, dafür war die Gegnerschaft zu übermächtig. Im Anhornussen und

im zweiten Umgang erwischten die Balzenwiler einen Schuss und Körpertreffer im Feld 14. Beat Aeschbach bekam die Nuss ans Schienbein. Eine Leistungssteigerung trat auch im Ausstich nicht ein. So resultierte der enttäuschende 33. Schlussrang von 34 Teams. Die B-Mannschaft sorgte mit dem feinen 7. Rang in der 8. Stärkeklasse immerhin dafür, dass die Balzenwiler Hornusser doch noch etwas zu feiern hatten. Ohne Nummer wäre die zweite Wahl mit einem Trinkhorn geehrt worden. Hintermoos-Reiden B zum 9. Schlussrang.

Mitreissend und hochstehend

Turnen Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen beeindruckenden Vorführungen bot sich den Zuschauern am 9. Rothrist Cup.

VON CORINNE ZIHLMANN

Die rund 1200 Turnerinnen und Turner bestritten bei sonnigem Wetter topmotiviert den Gymnastik- und Geräteturnwettkampf auf den Sportanlagen Breiten in Rothrist. Die Vereine aus der Region konnten dabei erfolgreiche Ergebnisse erzielen – so erreichte der Nachwuchs des STV Brittnau mit seiner mitreissenden Kleinfeld-Gymnastik und der guten Note von 8.95 den zweiten Podestplatz. Die eifrigen Gym-Teens des Turnvereins Rothrist platzierten sich mit einer Note von 8.76 knapp hinter den Brittnauer Jugendlichen auf dem dritten Platz. Auch in der Kategorie Geräteturnen erzielte die Jugend aus Brittnau mit ihrer dynamischen Gerätekombination und einer hervorragenden Note von 9.30 den zweiten Rang. Die jungen Turnerinnen vom STV Vordemwald erreichten mit ihrer Vorführung auf dem Schulstufenbaren eine Note von 8.45.

Neben der Jugend überzeugten auch die Aktiven. Den Anfang machte der STV Vordemwald. Mit dem eleganten Gymnastik-Bühne-Auftritt wurde der Wettkampf mit der guten Note von 9.05 auf dem fünften Rang abgeschlossen. Die beiden Turnerinnen Leandra Hofer und Brigitte Schär begeisterten die Zuschauer ausserdem mit ihrer Kür auf der Bühne und wurden mit der Note 9.12 belohnt. Weiter erreichte der STV Vordemwald mit seiner harmonischen Schulstufenbaren-Vorführung den Final in der Kategorie Geräteturnen. Obwohl die Turnerinnen in der Vorrunde mit einer starken Note von 9.55 noch den zweiten Platz belegten, verpassten sie im Final knapp einen Po-



Der STV Roggliswil wurde bei der Rasen-Gymnastik Zweiter. BILDER MWV



Die SFG Locarno erturnte sich auf der Gymnastik-Bühne den Sieg.

destplatz. Ähnlich erging es dem TV Rothrist, der zweimal am Start stand. Trotz einer hochstehenden Vorführung platzierten sich die Rothristler mit einer sehenswerten Note von 9.19 auf dem vierten Rang. Die Grossfeld-Gymnastik des TV Rothrist erzielte mit ihrer Vorführung im giftgrünen Dress eine Note von 8.75.

Ein gutes Gefühl

Nicht nur die turnenden Vereine haben viel geleistet. Die fleissigen Helfer des Turnvereins und des Satus

Rothrist waren seit den frühen Morgenstunden an den verschiedensten Orten im Einsatz und gaben ihr Bestes. Chantal Baumgartner, welche dieses Jahr zum ersten Mal im Organisationskomitee des Rothristers tätig war, freute sich am Ende dieses anstrengenden Tages, dass alles reibungslos über die Bühne ging und sich der lange Tag dem Ende zuneigte. «Trotzdem», betonte sie, «ist es ein gutes Gefühl, einen Sportevent in diesem Umfang auf die Beine stellen zu können.»

Fussballservice

2. Liga AFV

Erste Runde: Suhr - Gontenschwil 5:1. Gränichen - Brugg 2:1. Lenzburg - Rothrist 1:3. Meisterschwanden - Oftringen 2:2. Windisch - Wettingen 5:1. Kölliken - Entfelden 0:4.

Nächste Spiele: Samstag, 1. September: Entfelden - Lenzburg (17.30 Uhr). Rothrist - Meisterschwanden (18.00). Brugg - Wettingen (18.30). Oftringen - Windisch (18.30). Gränichen - Suhr (20.15). – Sonntag, 2. September: Gontenschwil - Kölliken (17.00).

Kölliken - Entfelden 0:4 (0:0)

Walke – 300 Zuschauer. – SR: Höppli. – Tore: 58. Kadrijaj 0:1. 79. Gashi 0:2. 82. Gashi 0:3. 88. Lopez 0:4. **Kölliken:** Hegglin; Wettstein, Dätwyler (84. U. Nrejai), Siegenthaler, De Pascali; Keller (87. De Chiara), Günaydin (77. Howald), Werthmüller, Trapletti; Opplinger, Urech.

Entfelden: D. Kryeziu; Wälti, Burkhard, Malbasic, Ahmetaj (77. A. Kryeziu); D'Onofrio (82. Vogel), Kadrijaj, Scherer, Patané; Gashi (87. Ferrara), Lopez. **Bemerkungen:** Kölliken ohne Feller, Hängärtner, Kurmann, Hofer (alle verletzt), Schär, M. Nrejai und Morina (alle abwesend). Entfelden ohne Aiello, Glumpler (beide verletzt), Blattner, Kaya, Gulam (alle abwesend) und Gallizi (noch nicht spielberechtigt). – Verwarnungen: 6. Gashi, 36. Werthmüller (beide Foul), 39. Opplinger (Unsportlichkeit), 85. D'Onofrio (Foul). – Gelb-rot: 50. Opplinger (Foul).

Lenzburg - Rothrist 1:3 (0:2)

Wilmetten. – 80 Zuschauer. – SR: Schmid. – Tore: 19. Biland 0:1. 22. Krajnovic 0:2. 64. Kiybar 1:2. 92. Mijatovic 1:3.

Lenzburg: Sangines (46. Zingg); Oezdemir (55. Furrer), Berardi, Facchinetti, Kul; Salzmann, Füglistler, Keranovic, Berisha (77. Kurtulan); Sax, Kiybar. **Rothrist:** Majic; Kern, Hüsser, Krajnovic, Billwiller; Deda (81. Sommer), Andelic (59. Mijatovic), Muino, Zobrist; Biland, Zemp (72. Ozan).

Bemerkungen: Lenzburg ohne Viceconte (verletzt), Da Silva, Gisler, Keusch, Memet, Steffen, Steiner und Stankovic (alle abwesend). Rothrist ohne Babele, Raffa, Zilic, Wernli (alle noch nicht spielberechtigt), Della Porta, Erb, Lopes, Tsutis (alle verletzt), Hunkeler, Katsimpourdas und Merdanovic (alle abwesend). – Verwarnungen: 24. Facchinetti (Reklamieren), 39. Keranovic, 41. Muino, 58. Andelic, 61. Furrer (alle Foul), 67. Majic (Reklamieren), 78. Biland (Foul). – Gelb-rot: 81. Keranovic (Foul).

Meisterschwanden - Oftringen 2:2 (1:0)

Sportplatz Obermoos. – 60 Zuschauer. – SR: Stadler. – Tore: 8. Pnishi 1:0. 65. Souto 1:1. 66. Cazimovic 1:2. 68. Hasanramaj 2:2.

Meisterschwanden: Zivanovic; Shala, Mahmudi, Vicedomini, Morina; Mustafa, Hasanramaj, Insaurralde; Pnishi, Gecaj (55. Deari), Dirlik.

Oftringen: Meier; Cardoso, Sieber, Allemann, Djanevic; Giampa (B. Duzhmani), Cubi, K. Duzhmani, Popaj (49. Cazimovic); Hasani, Souto.

Service

Hornussen

Lyss. 36. Eidgenössisches Fest. Mannschaften. 1. Stärkeklasse: 1. Bern-Beundenfeld 0 Nummern/2897 Punkte. 2. Wäseli 0/2892. 3. Zuchwil 0/2889. – Ferner: 19. Mättenwil-Zofingen 0/2443. 33. Balzenwil A 1/2153. – **2. Stärkeklasse:** 1. Rüderswil 0/2388. 2. Habstetten 0/2380. 3. Messen 0/2247. – **7. Stärkeklasse:** 1. Mülchi 0/1749. 2. Thörigen B 0/1703. 3. Epasch 0/1544. – **8. Stärkeklasse:** 1. Krälligen-Bätterkinden B 0/1379. 2. Thun B 0/1168. 3. Wichtrach B 1/1458. – Ferner: 7. Balzenwil B 1/1185. 9. Hintermoos-Reiden B 1/1041

Einzelschläger. Königsstich. Final: Daniel von Känel (Saurenhorn) 63 s. Christian Ryser (Höchstetten B) 58. – **Um Platz 3:** Martin Spahr (Bramberg) 62 s. Beat Burri (Thörishaus) 61.

1. Stärkeklasse: 1. Martin Stettler (Richigen) 194. 2. Marco Roos (Mättenwil-Zofingen) 191. – Ferner: 23. Michael Aerni (Mättenwil-Zofingen A) 172. – **2. Stärkeklasse:** 1. Martin Spahr (Bramberg) 170. – **7. Stärkeklasse:** 1. Reto Aeberhard (Oeschenbach B) 163. – **8. Stärkeklasse:** 1. Bernhard Wälti (Wichtrach) 148. – Ferner: 20. Marc Sägesser (Balzenwil B) 121.

Turnen

Rothrist. 9. Rothrist-Cup. Aktive. Gymnastik. Rasen: 1. STV Langendorf 9.66. 2. STV Roggliswil 9.24. 3. TV Roggliswil 9.16. – Ferner: 4. TV Rothrist (Kleinfeld) 9.19. 8. TV Rothrist (Grossfeld) 8.75. – **Bühne ohne Handgerät:** 1. Gym Kreuzlingen 9.83. 2. DR Bözen 9.77. 3. GSC Weinfeld 9.57. – 5. STV Vordemwald 9.05. – **Bühne mit Handgerät:** 1. Gym Vilters II 9.77. 2. Gym Kreuzlingen 9.73. 3. DR Bözen 9.64. – **Zu zweit ohne Handgerät:** 1. Sara Uhlig/Julia Jermann (Gym Kreuzlingen) 9.75. 2. Angelika Schweizer/Jennifer Vöglin (Gym Liestal) 9.44. 3. Eliane Ammann/Sandra Hochstrasser-Hatt (DTV Roggwil) 9.39. – 6. Leandra Hofer/Brigitte Schär (STV Vordemwald) 9.12. – **Zu zweit mit Handgerät:** 1. Sara Uhlig/Julia Jermann (Gym Kreuzlingen) 9.56. 2. Simona Giordani/Patricia Hobi (Gym Vilters) 9.49. 3. Riccarda Mullis/Jana Guntli (Gym Vilters) 9.40.

Geräteturnen: 1. Roggliswil 9.63. 2. Kriessern 9.53. 3. Vilters V2 9.43. 4. Vordemwald 9.38.

Jugend. Gymnastik. Bühne: 1. SFG Locarno (ohne Handgerät) 9.61. – **Zu zweit mit Handgerät:** 1. Sina Kurath/Patricia Schmid (Gym Vilters) 9.48. – **Zu zweit ohne Handgerät:** 1. Sina Kurath/Patricia Schmid (Gym Vilters) 9.63. – **Kleinfeld:** 1. Jutu Sins 9.01. 2. STV Brittnau 8.95. 3. Rothrist Gym-Teens 8.76. 4. TV Dagmersellen 8.61.

Geräteturnen: 1. Losone 9.55. 2. Brittnau 9.30. 3. Sins-Oberrüti 9.10. – 8. Vordemwald 8.45.

Bemerkungen: Oftringen ohne C. Nocita, Zeçiri, C. C. tricalà (alle verletzt), P. Nocita (abwesend), Wälti (Militär), Kamishaj, Carriero und Muslia (alle noch nicht spielberechtigt). – Verwarnungen: 39. Popaj (Reklamieren), 50. Gecaj (Foul), 83. Zivanovic (Spielverzögerung).

2. Liga IFV

Perlen-Buchrain - Küssnacht a.R. 1:5. Willisau - Schattdorf 3:4. Brunnen - Kriens II 1:1. Hochdorf - Malzers 3:1. Dagmersellen - Buttisholz 3:2. Root - Altdorf 1:1. – **Rangliste:** 1. Brunnen 2/4. 2. Dagmersellen 2/4. 3. Küssnacht a.R. 2/4. 4. Schattdorf 2/4. 5. Buttisholz 2/3. 6. Hochdorf 2/3. 7. Malzers 2/3. 8. Altdorf 2/2. 9. Kriens II 2/1. 10. Root 2/1. 11. Perlen-Buchrain 2/1. 12. Willisau 2/1.

Nächste Spiele: Samstag, 1. September: Buttisholz - Perlen-Buchrain (17.00 Uhr). Kriens II - Hochdorf (17.30). Schattdorf - Root (18.00). Küssnacht a.R. - Willisau (18.00). – Sonntag, 2. September: Malzers - Dagmersellen (14.30). Altdorf - Brunnen (15.00).

Dagmersellen - Buttisholz 3:2 (1:2)

Chrüzmat. – 200 Zuschauer. – SR: Kryeziu. – Tore: 13. D. Ineichen 1:0. 20. Erni 1:1. 40. Erni 1:2. 77. Gut 2:2 (Foulpenalty). 86. Berisha 3:2.

Dagmersellen: Bolli; Lörch, Stutz, Gervasio (69. Arnold), Gut, D. Ineichen, Peter, Berisha (90. Tschopp), Lerch, Steiner, M. Ineichen (86. Bucher).

Buttisholz: Langenstein; Emmenegger, Th. Grüter, Prudente, Hodel (82. Klemenjak), Tschopp (62. Ziberoski), Erni, P. Grüter, Aregger, Portmann (72. Fischer), Bättig.

2. Liga SOFV

Blustavia - Fulenbach 1:2. Biberist - Egerkingen 1:1. Bellach - Dulliken 2:1. Gerlafingen - Trimbach 5:6. Welschenrohr - Olten 3:3. Italgrenchen - Härkingen 3:3. – **Rangliste:** 1. Fulenbach 3/9. 2. Dulliken 3/6. 3. Härkingen 3/5. 4. Biberist 3/5. 5. Italgrenchen 3/4. 6. Welschenrohr 3/4. 7. Trimbach 3/4. 8. Olten 3/4. 9. Bellach 3/3. 10. Blustavia 3/2. 11. Egerkingen 3/2. 12. Gerlafingen 3/0.

3. Liga AFV, Gruppe 1

Erste Runde: Entfelden II - Aarau 0:2. Buchs - Lenzburg II 0:1. Beinwil am See - Küttigen 4:3. Liria - Muehen 2:1. Ljiljan - Zofingen II 1:3. Menzo Reinach a. Schöffliand II 3:1.

3. Liga IFV, Gruppe 3

Escholzmatt-Marbach - Entlebuch 2:4. Schötz II - Eich 2:0. Nottwil - Rothenburg II 6:1. Altbüron-Grossdietwil - Reiden 1:2. Hildisrieder SV - Wolhusen 2:2. Sempach II - Triengen 1:5. – **Rangliste:** 1. Entlebuch 2/6. 2. Schötz II 2/6. 3. Reiden 2/6. 4. Wolhusen 2/4. 5. Triengen 2/3. 6. Escholzmatt-Marbach 2/3. 7. Sempach II 2/3. 8. Nottwil 2/3. 9. Hildisrieder SV 2/1. 10. Altbüron-Grossdietwil 2/0. 11. Eich 2/0. 12. Rothenburg II 2/0.

Oppligers Platzverweis als Knackpunkt

2. Liga AFV Der FC Entfelden gewinnt zum Saisonauftakt das Derby gegen den FC Kölliken mit 4:0

VON PASCAL KAMBER

Auf diesen Moment musste der FC Entfelden lange warten. Nach einer 2.-Liga-inter-Saison ohne Sieg durfte die Mannschaft von Trainer Stefan Elsasser gestern Nachmittag das Spielfeld endlich wieder einmal mit einem Erfolgserlebnis verlassen. Gleich mit 4:0 bodigte der FC Entfelden den FC Kölliken zum Auftakt der 2.-Liga-Meisterschaft und entschied damit das Derby deutlich zu seinen Gunsten. «Auf jeden Fall ist die Freude riesig. Das Derby gegen Kölliken zu gewinnen ist immer wichtig, viele Spieler kennen sich bestens», sagte Stefan Elsasser zum Triumph seiner

«Das Derby gegen Kölliken zu gewinnen ist immer wichtig.»

Stefan Elsasser, Trainer des FC Entfelden

Equipe. Die Gäste benötigten zwar eine geschlagene halbe Stunde, um in die Partie zu finden. Anschliessend verstanden es Elsassers Schützlinge aber, leistungsmässig zuzulegen. Die Entfelder profitierten dabei von einem unfreiwilligen Geschenk des Gastgebers – Stürmer Stefan Oppliger kassierte kurz nach der Pause die gelb-rote Karte und avancierte damit zur tragischen Figur in einer umkämpften und emotionsreichen Partie. Es dauerte danach nur gerade drei Minuten, bis Entfelden den Vorteil nutzen und durch Atthe Kadrijaj mit 1:0 in Führung gehen konnte. Damit war der Bann gebrochen. «Der Platzverweis kam uns natürlich entgegen. Wichtig war, dass wir danach



Entfeldens Doppeltorschütze Dardan Gashi (l.) im Zweikampf mit dem Kölliker Nico Dätwyler. OTTO LÜSCHER

dem Gegner kaum Chancen zugestanden haben», sagte Stefan Elsasser. Nach Kadrijajs Führungstor vergab Rückkehrer Ivan Lopez erst zwei Möglichkeiten, ehe Stürmer Dardan Gashi mit einem Doppelpack in der 79. und 82. Minute den Entfelder Sieg sicherte. Für den Schlusspunkt sorgte Ivan Lopez, welcher das 4:0 nach einer tollen Kombination über mehrere Positionen erzielte.

Während beim FC Entfelden also Jubeln angesagt war, machte sich

beim FC Kölliken nach dem Schlusspfiff Enttäuschung breit. Die Mannschaft von Trainer Andi Bürgisser schaffte es gestern Sonntag nicht, nach den gelungenen Anfangsminuten dem Derby ihren Stempel aufzudrücken. «In der ersten Halbzeit zeigten wir eine gute Leistung und konnten Druck erzeugen», bilanzierte Bürgisser. Den Rückschlag nach dem Seitenwechsel, verursacht durch Stefan Oppligers Platzverweis, vermochten seine Spieler je-

doch nicht mehr wettzumachen. «Das war der Knackpunkt», sagte Bürgisser.

Ebenfalls eine entscheidende Rolle bei der Niederlage spielte der verletzungsbedingte Ausfall der zwei Kölliker Offensivkräfte Robin Hänggärtner und Daniel «Joe» Kurmann, die beide schmerzlich vermisst wurden. Das wusste auch Trainer Andi Bürgisser. «Jede Mannschaft hat Mühe, wenn ihre besten Stürmer fehlen.»

Spätes Siegestor bei der Premiere

2. Liga IFV In einem intensiven Spiel erkämpfte sich der FC Dagmersellen gegen sehr effiziente Gäste aus Buttisholz die ersten drei Punkte der Saison. Kurz vor Schluss konnte der FCD den aufgrund vieler Tormöglichkeiten hochverdienten 3:2-Führungstreffer erzielen. Das «Hinterländer Derby» begann sehr schwungvoll. Ohne grosses Abtasten legten beide Teams forsch los und suchten den Zug zum Tor. In der 13. Minute wurde Dominic Ineichen steil geschickt und tankte sich durch die Gästeabwehr. Alleine vor dem Tor liess der Stürmer dem Buttisholzer Torhüter keine Abwehrmöglichkeit und erzielte das fällige 1:0. Die Führung hielt nicht lange Bestand, bereits sieben Minuten später markierte Erni mit einem sehenswerten Lob den Ausgleich. Die Gastgeber erholten sich schnell von diesem Schrecken und powernten weiter. Aber in dieser Liga wird die mangelnde Chancenauswertung bestraft. In der 40. Minute fuhr Buttisholz einen Konter über Erni, welcher mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern dem Dagmerseller Torhüter Bolli keine Chance liess – 2:1 für die Gäste.

Das Spiel verlor nach der Pause an Tempo. Buttisholz zog sich massiv in die eigene Hälfte zurück und machte die Räume sehr eng. Dadurch konnte Dagmersellen nicht mehr den gleichen Druck entwickeln wie noch im ersten Durchgang. Dennoch erzwang Dominic Ineichen in der 77. Minute einen Elfmeter, den Gut sicher zum 2:2-Ausgleich verwandelte. Vier Minuten vor Schluss wurde dem FCD schliesslich ein Freistoss aus 18 Metern zugesprochen. Berisha nahm Mass und zirkelte das Leder haargenau ins Lattenkreuz. Der Gastgeber führte nun hochverdient mit 3:2 und liess in der Schlussphase nichts mehr anbrennen. (MFR)

Erst nach der Pause eine Top-Leistung gezeigt

2. Liga inter Der SC Schöftland besiegt Aufsteiger United Zürich mit 3:0 und feiert damit seinen ersten Sieg in der Saison.

VON BEAT HAGER

Dank einer Leistungssteigerung nach der Pause liess der SC Schöftland dem ambitionierten Aufsteiger United Zürich beim 3:0-Heimspiel keine Chance. Zweimal Sandro Zürcher sowie Radovan Nikolic sorgten mit ihren Treffern für den ersten Sieg in der noch jungen Meisterschaft 2012/13. Von Beginn weg waren es die ambitionierten Gäste aus Zürich, welche unter der Regie von

Joel Dakouri das Spieldiktat übernahmen. Die Zürcher erarbeiteten sich in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile, während sich bei Schöftland immer wieder Fehlpässe einschlichen. Entgegen dem Spielverlauf bot sich für die Einheimischen in der 40. Minute die Chance zum Führungstreffer. Im Anschluss an einen Eckball von Roger Werthmüller traf Sandro Zürcher mittels Kopfball allerdings nur die Latte. So blieb es bis zur Pause beim torlosen Unentschieden.

Zwei Tore in sechs Minuten

Schöftland-Trainer Hansruedi Birrer schien in der Pause die richtigen Worte an sein Team gerichtet zu ha-

ben, kamen die Schöftler doch wie verwandelt aus der Kabine. Während Captain Thomas Hubeli eine überzeugende Partie spielte, sorgte Ian Hunziker auf der Aussenbahn für den nötigen Offensivschwung. Nach einem Lattenkopfball von Luca Lapenda wurde in der 54. Minute auf der Gegenseite das 1:0 Tatsache. Nach einem Freistoss von Hunziker stocherte Zürcher den Ball am entfernteren Torposten ins Netz. Sechs Minuten später setzte sich erneut Hunziker im Strafraum mit letztem Einsatz und mit viel Übersicht durch und Radovan Nikolic liess mit einem platzierten Hocheckschuss dem Zürcher Keeper keine Abwehrchance.

Die beiden Tore sollten letztlich die Entscheidung in diesem Spiel bedeuten. Schöftland, welches nach dem Seitenwechsel überzeugend und mit viel Engagement aufspielte, machte anschliessend in der Nachspielzeit alles klar. Der eingewechselte Marco Huber setzte sich an der Grundlinie durch und sein Zuspiel verwertete Zürcher per Kopf zum 3:0-Endstand. «In den ersten 30 Minuten hatten wir es alles andere als einfach, doch in der zweiten Spielhälfte vermochten wir gegen die starken Zürcher zuzusetzen und zeigten eine Top-Leistung», zeigte sich Schöftlands Trainer Hansruedi Birrer mit dem Auftritt seiner Spieler zufrieden.

Der Start in die Saison ist gelungen

2. Liga AFV Dem FC Rothrist ist der Saisonauftakt mit einem verdienten 3:1-Auswärtssieg gegen den FC Lenzburg gelungen. Die Elf von Trainer Andreas Hediger begann die Saisonauftaktpartie entschlossen und kam schon in der 2. Minute durch Marco Zemp zur ersten Torchance. Die Lenzburger Angriffsbemühungen wurden schon im Mittelfeld abgeblockt. In der 19. Minute flankte Zemp von links zur Mitte und der Lenzburger Torhüter Fabian Sangines konnte den Ball nur abklatschen. Matthias Biland war zur Stelle und schob zur 1:0-Führung ein. Nur drei Minuten später kam es für die Gäste noch besser. Nach einem Eckball von Mike Billwiller köpftelte Josip Krajinovic den Ball wuchtig zum 2:0 ins Netz. In der Folge wurde die Partie etwas hektisch und ruppiger. Lenzburg bekundete Mühe, ins Spiel zu kommen und hatte eigentlich nur zwei

nennenswerte Aktionen in der ersten Spielhälfte. Beide Male scheiterte aber Berisha am gut disponierten Rothrister Torhüter Mato Majic.

Chance gewittert

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte Rothrist die besseren Chancen. So bei einem Konter in der 54. Minute, als Agron Deda das Leder an die Latte setzte. Die Gastgeber störten jetzt die Rothristler früher und kamen selber besser ins Spiel. In der 64. Minute flankte Sax von der rechten Seite zur Mitte und Kiybar erzielte mit einem sehenswerten Seitfällrückzieher den 1:2-Anschlusstreffer. Die Heimelf witterte ihre Chance und setzte nun alles auf eine Karte, musste aber ab der 81. Minute nach Keranovics Platzverweis mit einem Mann weniger agieren. In der Nachspielzeit sorgte Markus Mijatovic mit dem 3:1 für die Entscheidung. (ERU)

Eklatante Schwächen bei Remis

2. Liga AFV Oftringens neuer Trainer David Pallas forderte von seinen Spielern einen gepflegten Fussball. Von diesem Schritt war der FCO beim Saisonauftakt gegen den FC Meisterschwanden allerdings noch einen grossen Schritt entfernt. Dennoch reichte der Auftritt beim 2:2-Unentschieden immerhin für einen Punktgewinn.

Bei einem auf bescheidenem Niveau ausgetragenen Startspiel kamen die Gäste immer wieder durch zu viele Fehlzuspiele in Bedrängnis. Nach den herausgespielten Torchancen und dem Spielverlauf geht das Remis für beide Mannschaften in Ordnung. Wenn die Entstehung der Oftringer Gegentore allerdings einer Analyse unterzogen wird, offenbaren sich eklatante Schwächen. Dem ersten Tor durch Pnishi in der 8. Minute ging ein Ballverlust im Mittelfeld voraus. Durch einen einfachen, steilen Pass

in die Schnittstelle der Oftringer Verteidigung wurde die Defensive ausgehebelt und Pnishi musste alleine vor Torhüter Philipp Meier nur noch einschleichen.

Ärgerlicher Ausgleich

Noch krasser der 2:2-Ausgleich in der 68. Minute. Ohne Bedrängnis schlug Meier den Ball nach vorne. Dieser prallte an den Körper eines Gegenspielers. Der gut postierte Hasanramaj fackelte nicht lange und haute das Leder unter die Latte. Dabei hatte Oftringen nur drei Minuten zuvor durch Fabian Souto zum 1:1 ausgeglichen und kurz darauf durch den eingewechselten Liridon Cazi-moviz das Führungstor per Kopf erzielt. «Das Positive war, dass wir den Rückstand sogar in eine Führung umwandeln konnten. Wir versuchten zu spielen, nicht alles gelang wunschgemäss», sagte David Pallas. (W)

Service

1. Liga Classic, Gruppe 2

Schötz - Black Stars 1:2. Köniz - Grasshoppers U21 2:0. Luzern U21 - Grenchen 4:1. Zofingen - Serrières 2:2. Dornach - Baden 1:1. Solothurn - Münsingen 2:3. Muttentz - Wangen b.O. 0:2. – Rangliste: 1. Köniz 3/9. 2. Wangen b.O. 3/9. 3. Baden 3/7. 4. Black Stars 3/7. 5. Luzern U21 3/6. 6. Münsingen 3/4. 7. Zofingen 3/4. 8. Grenchen 3/3. 9. Solothurn 3/3. 10. Grasshoppers U21 3/3. 11. Dornach 3/2. 12. Muttentz 3/1. 13. Serrières 3/1. 14. Schötz 3/0.

2. Liga inter, Gruppe 5

Red-Star - Herzogenbuchsee 3:1
Küsnacht - Team Aargau U21 0:0
Subingen - Wohlen U23 1:1
Schöftland - United Zürich 3:0
Uster - Thalwil 1:5
Langenthal - Seefeld 2:0
Kosova - Dietikon 3:1

Platz	Team	S	N	U	Tore	Punkte
1.	Red-Star	3	3	0	10:4	9
2.	Langenthal	3	2	1	7:2	7
3.	Thalwil	3	2	1	6:1	7
4.	Dietikon	3	2	0	1:8	6
5.	Kosova	3	2	0	4:3	6
6.	Wohlen U23	3	1	1	10:5	4
7.	Schöftland	3	1	1	5:3	4
8.	Team Aargau U21	3	1	1	4:5	4
9.	Herzogenbuchsee	3	1	0	2:4	3
10.	Uster	3	1	0	2:4	3
11.	United Zürich	3	1	0	2:4	3
12.	Subingen	3	0	1	2:3	1
13.	Seefeld	3	0	1	2:3	1
14.	Küsnacht	3	0	1	2:10	1

Nächste Spiele: Samstag, 1. September: Seefeld - Uster (16.00 Uhr). Dietikon - Red-Star (16.00). Herzogenbuchsee - Schöftland (17.00). Subingen - Kosova (18.00). Team Aargau U21 - Wohlen U23 (18.00). – Sonntag, 2. September: United Zürich - Langenthal (12.00). Thalwil - Küsnacht (14.30).

Schöftland - United Zürich 3:0 (0:0)

Rütimatten. – 167 Zuschauer. – SR: Horisberger. – Tore: 54. Zürcher 1:0. 60. Nikolic 2:0. 92. Zürcher 3:0.

Schöftland: Wanner; Schmid, Schüttel, Wehrli, Muscia; Werthmüller, Skrzypczak (86. Huber), Hubeli, Nikolic (79. Blunschli), Hunziker (86. Bayazi); Zürcher.

United Zürich: Dunjic; Negrinelli, Azzarito (79. Buschatti), Previtali, Temeperti; Dakouri, Rapisarda, Kryeziu (59. Georgis), Dominguez, Vecchie (65. Lopez); Lapenda.

Bemerkungen: Schöftland ohne Geissmann, Müller, Gutierrez, Märki und Stadelmann (alle verletzt). – **Verwarnungen:** 36. Azzarito, 53. Previtali, 57. Skrzypczak, 66. Werthmüller (alle Foul).